

Das Symposion



Das Symposion „Psychoanalyse und Film“ wendet sich an interessierten Kinogängerinnen und Kinogänger ebenso wie an ein psychoanalytisch vorgebildetes Publikum. Jeder Film (mit Ausnahme der Spätvorstellungen nach 22:00 Uhr) wird eingeleitet und moderiert durch renommierte Experten. Ein spannendes Experiment, das einen erweiterten Blick auf die Filme ermöglicht!

Die Kommentatoren

Alle Vorstellungen des Symposions werden eingeführt und moderiert von jeweils zwei erfahrenen Psychoanalytikerinnen und -analytikern:

Stefan Arnold, Dr. phil., Psychoanalytiker, sieht gern Filme von Allen Stewart Konigsberg.

Lisa Koch, Dr. phil., Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin, infiziert mit dem cineastischen Virus vor allem im Bereich der Nouvelle Vague.

Dieter Meier, Dipl. Psych., Psychoanalytiker und seit Jahrzehnten passionierter Kinogänger.

Alfred Murrmann, Dipl. Psych., Psychoanalytiker, schätzt Mastroianni, aber auch die Filme von Ingmar Bergmann.

Ingrid Thumm-Kuhl, Dipl. Psych., Psychoanalytikerin, geht gern in Filme von Bergmann, Tarkowski, Wim Wenders und Pasolini.

Jörg Wiese, Prof. Dr., Psychoanalytiker. Liebhaber der Filme von Pedro Almodóvar und Fan von Gérard Depardieu und Penélope Cruz.

Zukunft. Eine Illusion

Das Interesse der Psychoanalyse gilt einem besseren Verständnis der individuellen Vergangenheit – wir bewegen uns auf der Zeitachse zwischen Gegenwart und Vergangenheit hin und her. Der Blick zurück lenkt aber auch den Blick nach vorne.

Um uns ein Bild von der Zukunft zu machen, bedienen wir uns der Forschung, der Spekulation, manchmal der Prophezeiungen. Der Wunsch, einen Blick in die Zukunft zu tun, ist dabei motiviert von der Neugierde auf das Kommende und von der Angst vor dem Zukünftigen.

Das Thema des diesjährigen Filmsymposions lautet **Zukunft. Eine Illusion**. Es beschäftigt sich mit dem Schicksal der Illusion in der Zukunft und zeigt, wie wir Menschen unsere Ängste, Wünsche und Bedrohliches in die Zukunft projizieren, ihnen auf diese Weise Gestalt geben und die Möglichkeit zu einer Auseinandersetzung schaffen. Die Illusion der Zukunft im Film ermöglicht auf fantastische Weise einen Brückenschlag zwischen gegenwärtigem und zukünftigem Erleben. Auf Reisen durch die Zeit sind wir in den ausgewählten Filmen konfrontiert mit illusionären Vorstellungen vom Leben, die in alpträumhafte Erlebnisse umschlagen können, aus denen es keinen Ausweg gibt oder wo ein zukünftiger Held mit omnipotenter Ausstattung in der Lage ist, die große Katastrophe abzuwenden. Die Sicht auf das Fremde und Ferne verführt uns, mit neugierigem, interessiertem oder auch ängstlichem, entsetztem Blick einem Geschehen zu folgen, wo wir uns auf vielleicht nie wirklich betretbare Schauplätze wagen und in eine andere, zukünftige Zeit eintauchen.

Jeder der Filme kann ganz nach Wunsch einzeln besucht werden. Es sind auch Kombitickets erhältlich, die den Besuch des gesamten Wochenendes zu einem vergünstigten Preis ermöglichen.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Casablanca Filmkunsttheater mit dem Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen.



INFOS | KONTAKT | RESERVIERUNG | PREISE

www.casablanca-nuernberg.de
www.kinomitcourage.de
reservierung@casablanca-nuernberg.de

Brosamerstraße 12
Kopernikusplatz
90459 Nürnberg

Tel. 0911/45 48 24

U-Bahn 1/11
Tram 5/6
Nachtbus N8
Haltestelle Aufseßplatz



Preise:
Regulär 8,00 EUR
Ermäßigt 5,50 EUR
(Mitglieder Casa e.V. / KIP,
Studenten, Schüler, Schwerbehinder-
te, Nürnberg-Pass-Inhaber)
Stummfilm 12/10 EUR
Kombiticket für alle Filme:
Regulär 48,00 EUR
Ermäßigt 33,00 EUR
Kombitickets auch online und
im Buchladen am Kopernikusplatz
erhältlich: Tel. 0911 4468191

Casablanca
Kino mit Courage



Symposion
Psychoanalyse und Film

Zukunft.
Eine Illusion

21. bis 23. November 2014

DAS PROGRAMM

Freitag, 21. November 2014

17:00 Her

ab 19:30 Eröffnung/Sektempfang

20:00 Begrüßung und Einleitung ins Thema (Ingrid Thumm-Kuhl)

20:15 **Die Vermissten**
danach Filmgespräch mit dem Regisseur Jan Speckenbach

22:30 **Dr. Seltsam**

Samstag, 22. November 2014

10:30 Frühstück

11:00 **Melancholina**

11:15 **Die Vermissten**

13:45 **A.I. – Artificial Intelligence**

14:00 Her

17:00 **Brazil**

17:15 **Snowpiercer**

19:45 Imbiss

20:15 **Sechzehneichen**
danach Filmgespräch mit dem Regisseur Hendrik Handloegten

22:30 Preview **The Zero Theorem**

Sonntag, 23. November 2014

14:00 Stummfilm **Frau im Mond**
mit Miller the Killer am Live-Piano

Herzlichen Dank an die Förderer des Casablanca:
Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg | www.zukunftsstiftung-nuernberg.de
Reingold – Werbung für Menschen & Marken | www.reingold.net
... und die Vereinsmitglieder & Ehrenamtlichen, die das Kino am Laufen halten!
Betreiber: Casa e.V. | Brosamerstr. 12 | 90459 Nürnberg | Tel. 0911/217 92 46

Casa

Verein für Kultur mit Courage



The Zero Theorem

The Zero Theorem

Nürnberg-Premiere am Samstag, 22. November, 22:30 Uhr
GB/ROM/FR 2013 | R: Terry Gilliam | 107 Min. | ab 12 | engl. OmU-Fass.



Der neue Film von Terry Gilliam als exklusive Preview

Das Computergenie Cohen Leth (Christoph Waltz) sucht in einer dystopischen Zukunft nach dem „Zero Theorem“, einer mathematischen Formel, welche die Frage nach dem Sinn des Lebens beantworten soll. Zu seiner großen Verärgerung wird er dabei immer wieder massiv gestört. Doch trotz aller Steine, die man ihm in den Weg legt, lässt er sich nicht von seinem Ziel abbringen und geht seinen Weg bis zum überraschenden Ende.

In diesem luziden Science-Fiction-Drama läuft der Kinozauberer Terry Gilliam wieder zur Hochform auf. *The Zero Theorem* ist nichts weniger als die Summe von Gilliams Meisterwerken wie *Time Bandits*, *Brazil* und *12 Monkeys*. Ein faszinierender Ausflug in Gilliams Parallel-Universum aus Fantasie, Geist und schwarzem Humor.

Frau im Mond

Sonntag, 23. November, 14:00 Uhr | Stummfilm mit Live-Piano
D 1928 | R: Fritz Lang | 156 Min. | ab 0 | Stummfilm | restaurierte Fass.



Einer der letzten Stummfilme und der erste Science-Fiction-Film aus Deutschland – mit Miller the Killer live am Piano

Sechs Menschen treten die erste Fahrt zum Mond an: ein sonderlicher Professor, der behauptet, dass es dort Gold gibt, und sein junger Freund Helius, der die Rakete gebaut hat. Mit an Bord sind noch Chefingenieur Windegger und seine Verlobte Friede, in die auch Helius heimlich verliebt ist, der Agent eines Wirtschaftssyndikats, das das Mondgold kontrollieren will, sowie ein kleiner Junge, der sich als blinder Passagier an Bord geschmuggelt hat. Auf dem Mond kommt es zum Kampf um das Gold. Als der Sauerstoffbehälter beschädigt wird, muss einer auf dem Mond zurückbleiben. Helius bleibt, aber als er der startenden Rakete nachsieht und sich umdreht, sieht er, dass Friede bei ihm geblieben ist.

Eintritt für diese Vorstellung: 12/10 EUR. Mit Kombi-Ticket frei.

Her

Freitag, 21. November, 17:00 Uhr | Samstag, 22. November, 14:00 Uhr
USA 2013 | R: Spike Jonze | 126 Min. | ab 12 | dt. Fassung



Spike Jonze erzählt eine Liebesgeschichte aus nicht allzu ferner Zukunft. Ein notorischer Melancholiker kauft sich ein neu entwickeltes, hochintelligentes Computersystem, klein wie ein Smartphone und ausgestattet mit der Stimme Scarlett Johanssons. Aus Skepsis wird tiefe Zuneigung, denn jene künstliche Intelligenz ist in der Lage, sich durch Erfahrungen selbst zu erschaffen und ein eigenes Bewusstsein zu entwickeln.

Melancholia

Samstag, 22. November, 11:00 Uhr
DK/SE 2011 | R: Lars von Trier | 136 Min. | ab 12 | dt. Fassung



Justine (Kirsten Dunst) und Michael (Alexander Skarsgård) feiern ihre Hochzeit mit einem rauschenden Fest auf dem Landsitz von Schwester (Charlotte Gainsbourg) und Schwager (Kiefer Sutherland) der Braut. Währenddessen nähert sich der riesige Planet MELANCHOLIA immer weiter bedrohlich der Erde ...

Brazil

Samstag, 22. November, 17:00 Uhr
GB 1984 | R: Terry Gilliam | 142 Min. | ab 12 | engl. OmU-Fassung



In einem totalitären Überwachungsstaat in nicht allzu ferner Zukunft gerät der kleine Buchhalter Sam Lowry durch eine Verwechslung mit einem gesuchten Terroristen in Schwierigkeiten mit Obrigkeit und Ordnungskräften. Als er dann noch in einer schönen Widerstandskämpferin seine Traumprinzessin zu erkennen glaubt, ist es für eine Rückkehr in die Normalität zu spät.

Dr. Seltsam

Freitag, 21. November, 22:30 Uhr
GB 1964 | R: Stanley Kubrick | 102 Min. | ab 12 | engl. OmU-Fassung



Auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges schnappt auf einem amerikanischen Atomwaffenstützpunkt der amtierende Kommandant, US-General Jack D. Ripper, vollkommen über und entsendet auf eigene Faust eine Bomberstaffel, die dem Erzfeind Russland endgültig den Garaus machen soll. Präsident und Pentagon lassen nichts unversucht, der bevorstehenden Katastrophe Einhalt zu gebieten ...

A.I. – Artificial Intelligence

Freitag, 22. November, 13:45 Uhr
USA 2001 | R: Steven Spielberg | 146 Min. | ab 12 | dt. Fassung



Mitte des 22. Jahrhunderts: Die Polkappen sind geschmolzen, die Anzahl der Kinder ist beschränkt. Es gibt Roboter, die ein Bewusstsein haben. Ein Prototyp einer neuen Serie hat die Gestalt eines elfjährigen Jungen und ist in der Lage, emotionale Bindungen aufzubauen. Die Firmenleitung beschließt, den Prototyp ihrem Angestellten Henry Swinton zu überlassen: Henry erhofft sich, dass seine Frau so über den Verlust des eigenen Sohnes hinwegkommt.

Snowpiercer

Samstag, 22. November, 17:20 Uhr
KOR/USA/F 2013 | R: Bong Joon-ho | 126 Min | ab 16 | dt. Fassung



Die Erde in naher Zukunft: Ewiges Eis und Schnee bedecken den einst grünen Planeten. Kein Leben rührt sich. Nur ein Zug, der einsam durch die verlassene Schneelandschaft fährt, bietet den überlebenden Menschen noch Schutz vor der tödlichen Kälte. Hier haben sie ihre letzte Zuflucht gefunden. Aber die Zeichen stehen auf Veränderung: Eine Revolution steht kurz bevor ...

Die Vermissten

Freitag, 21. November, 20:15 Uhr
D 2012 | R: Jan Speckenbach | 86 Min. | ab 12 | dt. Originalfassung



Der Regisseur Jan Speckenbach ist im Casablanca zu Gast!

Von einem Tag auf den anderen verschwindet die 14jährige Martha. Ihr Vater Lothar, der seit Jahren weder zu ihr noch zu seiner Ex-Frau Kontakt hat, begibt sich auf die Suche nach seiner Tochter. Bald stellt er fest, dass auch andere Kinder und Jugendliche auf unerklärliche Weise aus der Stadt verschwinden. Lothar folgt ihren Spuren übers Land, doch die Suche läuft ins Leere, bis er der 12jährigen Lou begegnet. Zusammen mit ihr setzt er seine Reise fort, beobachtet Bürgerwehren und verstärkte Polizeipräsenz. Langsam begreift Lothar, dass sich die Welt verändert hat.

Sechzehneichen

Samstag, 22. November, 20:15 Uhr
D 2012 | R: Hendrik Handloegten | 90 Min. | FSK offen | dt. Originalfass.



Der Regisseur Hendrik Handloegten ist im Casablanca zu Gast!

Laura ist glücklich mit ihrem Mann Nils und der gemeinsamen Tochter Fanny. Doch die schlechte Luft in Frankfurt am Main macht ihr zu schaffen. Sie bekommt Hustenanfälle, die zu heftigen allergischen Reaktionen zu führen. Um dies zu mildern, beschließt die Familie aufs Land zu ziehen. Sie kaufen sich ein Haus in Sechzehneichen. Diese „Gated Community“ bietet alles, was sich eine junge Familie wünschen kann, Sicherheit, Architekturhäuser und wunderbare Nachbarn. Während sich Nils sofort mit den Nachbarn anfreundet und schnell großen Gefallen an deren Lebensstil findet, fremdeit Laura und hegt Verdacht, dass einiges nicht so ist, wie es sein sollte. Und sie wird recht behalten.

Aus lizenzrechtlichen Gründen ist der Eintritt frei (Spenden erbeten)